



## PRESSEMITTEILUNG

### »Landesverband Lippe setzt sportliche Akzente im neuen Bad Meinberger Badehaus: Umbauarbeiten sind auf der Ziellinie«

**Horn-Bad Meinberg, 21. März 2012.** Vorstandsvorsteherin des Landesverbandes Lippe Anke Peithmann muss noch bis zur der offiziellen Eröffnung des Bad Meinberger Badehauses Anfang Mai mit dem Fitnesstest im Fitnessstudio Gümi warten. Dieter Vatheuer, zukünftiger Betreiber des Bad Meinberger Badehauses, Kurdirektor Wolfgang Diekmann und Axel Bley, Leiter des Technischen Immobilienmanagements des Landesverbandes Lippe machen schon mal den Fitnesstest unter fachmännischer Anleitung:

Das Fitnessstudio Gümi konnte jetzt, nach einer umbaubedingten „Durststrecke“ von rd. sechs Monaten, seine neuen Räumlichkeiten im künftigen Bad Meinberger Badehaus beziehen. Die Inhaber des Studios, Günter Brade und Michael Becker, können sich gemeinsam mit ihren Kunden über mehr Fläche, mehr Kapazität, freundliche Farben und einen schönen Blick auf das Innenschwimmbecken des Bades freuen.

„Über 115 Quadratmeter haben wir durch den Wegfall des Solarium-Bereichs und die Hinzunahme des gesamten Empore-Bereiches für das Fitnessstudio gewonnen“, erläutert Dieter Vatheuer von der PROVA-Unternehmensberatung, die das Bad künftig im Auftrag der Staatsbad Meinberg GmbH betreiben wird. Solarien passten nicht mehr in das neue Gesundheits- und Fitnesskonzept des Bad Meinberger Bade Hauses, denn sie seien gesundheitlich nicht unbedenklich.

Die Fläche kommt dem Fitnessstudio Gümi zugute: „Alles wirkt freundlicher und großzügiger, mit Spiegeln an den Wänden wollen wir diesen Eindruck zusätzlich verstärken“, erläutert Brade. Zum Innenschwimmbecken hin wurde unter Leitung von Axel Bley, Leiter des Technischen Immobilienmanagements des Landesverbandes Lippe, eine Wärme und Schall isolierende Glasfront eingebaut: „Nun können unsere Kunden von ihren Geräten direkt auf das Becken blicken, das ist schon faszinierend“, ergänzt Kurdirektor Wolfgang Diekmann.

Brade und Becker haben zum Teil neue Geräte aufgestellt, werden das Angebot aber nach Bedarf noch weiterentwickeln. „Rund 500 Kunden zwischen 40 und 90 Jahre nutzen das Studio“, so Becker. Sie werden von ihm, Brade und dem Gümi-Team auf hohem, qualitativem Niveau betreut. „Und nach dem Sport können unsere Kunden noch schwimmen, das ergänzt unser Fitnessangebot hervorragend.“ Gümi und Schwimm- bzw. Saunabereich haben in der Woche dieselben Öffnungszeiten, von 8 bis 21 Uhr. Nur am Wochenende sind diese unterschiedlich: „Das Gümi öffnet von 10 bis 14 Uhr, der übrige Bereich des Badehauses wird von 9 bis 18 Uhr geöffnet sein“, betont Diekmann.

Während im Gümi die ersten Gäste des Badehauses bereits schwitzen, laufen in den anderen Bereichen die Arbeiten auf Hochtouren: „Die Salzgrotte wird komplett neu eingerichtet, künftig können dort Kunden über Luft und Boden Salz aus dem Toten Meer inhalieren, Salzsteine verstärken den Effekt zusätzlich“, so Diekmann weiter. Der Umkleidebereich beeindruckt schon jetzt durch Farben in Blau und Grün, die Ruheräume warten noch auf ihre Einrichtung, die Vorbereitungen für die Installation der Infrarotkabine laufen. „Das Kaltwasserbecken wird noch in einen Warmwasser-Pool umgebaut, und vor den Ruheräumen werden wir einen Kneipp-Fußerlebnis-Pfad anlegen“, ergänzt Vatheuer.

Die Eröffnung des neuen Bad Meinberger Badehauses ist für Anfang Mai geplant. Insgesamt hat der Landesverband Lippe 1,85 Mio. Euro in die „Runderneuerung“ des Bad Meinberger Badehauses investiert. Auch ein starkes Signal des Landesverbandes Lippe für Bad Meinberg lässt Verbandsvorsteherin Anke Peithmann übermitteln. Dieter Vatheuer: „Die Eröffnung feiern wir mit einem Tag der offenen Tür“. „Bis dahin ist aber noch eine Menge zu tun“, sind sich Vatheuer und Diekmann einig.

Bildunterschrift:

Gemeinsam mit den Inhabern Günter Brade und Michael Becker testen Kurdirektor Wolfgang Diekmann und Dieter Vatheuer das Fitnessstudio Gümi. (Foto: Landesverband Lippe)